

Jakobsweg

Tourenrad • begleitet/individuell
Schwierigkeitsgrad: 3-4 von 5

Von Sevilla nach Salamanca auf der südlichen Jakobsweg-Route
Kulturelle Höhepunkte in Sevilla, Mérida, Trujillo und Salamanca
Radreise individuell oder mit Begleitfahrzeug

Diese einzigartige Fahrradreise führt Sie von dem sonnendurchfluteten Andalusien durch die Weiten der iberischen Hochebene in der Extremadura bis nach Kastilien. Sie folgen dabei überwiegend den Spuren der historischen Römerstraße „Via de la Plata“. Mit der christlichen Wiedereroberung der von den Mauren besetzten Gebieten in Mittel- und Südspanien wurde diese Route zunehmend als Pilgerweg (Camino Mozárabe) von Südspanien bis nach Santiago de Compostela genutzt.



Via de la Plata

Die südliche Jakobsweg-Route

Reiseverlauf (begleitete Tour)

Diese Radreise ist so organisiert, dass Ihnen während der ganzen Fahrt ein Reisebegleiter mit Fahrzeug zur Verfügung steht. Wir organisieren neben den Unterkünften auch den Gepäcktransport und es besteht die Möglichkeit, Räder von uns aus zu leihen. Mit unserem umfangreichen Infopaket (Karten, Wegbeschreibungen etc.) können Sie dann die Tagesetappen individuell gestalten.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Sevilla

Sevilla, die andalusische Hauptstadt, ist der Startpunkt für diese Radreise. Lernen Sie die historische Altstadt mit der berühmten Kathedrale Maria de la Sede oder die maurischen Hinterlassenschaften wie die Giralda (Glockenturm) oder den Alcazar (Herrscherpalast) kennen und genießen Sie das andalusische Flair in den verwinkelten Gassen.

2. Tag: Sevilla – Almadén de la Plata

Die erste Etappe führt auf Nebenstraßen aus dem Guadalquivir-Tal hinauf in die Sierra Morena. Die runden Hügel bilden die natürliche Grenze zwischen Andalusien und der Extremadura. Ihr Tagesziel ist der typische, andalusische Provinzort Almadén de la Plata (ca. 60 km).

3. Tag: Almadén – Fuente de Cantos

Sie verlassen die Sierra Morena und gelangen heute auf die flache, steppenartige Halbebene der „Tierra de Barros“, die schon in der Extremadura liegt. Sie übernachten in dem Ort Fuente de Cantos, in dem der berühmte Barockmaler Francisco de Zurbarán geboren wurde. Das Geburtshaus ist heute ein Museum (ca. 65 km).

4. Tag: Fuente de Cantos/Zafra – Mérida

Weiter geht es durch die leicht wellige Landschaft, die im weiteren Verlauf durch die Extremadura von sogenannten „Dehesas“ (Steineichenhainen) geprägt ist. In den weitläufigen Dehesas werden die schwarzen, iberischen Schweine gezüchtet, aus denen dann der besonders schmackhafte „Jamón Ibérico“ (Schinken) hergestellt wird. Die Etappe führt über den reizvollen Ort Zafra (auch „Klein Sevilla“ genannt) und endet in Mérida, dem kulturellen Mittelpunkt der Extremadura. An keinem anderen

Ort in Spanien hinterließen die Römer ein derart reiches Erbe. Zu dem Denkmalsbereich gehören ein prächtiges Theater, ein gut erhaltenes Amphitheater, der Obelisk Santa Eulalia und ein mächtiges Aquädukt. Wem die 91 km der Gesamtstrecke zu weit sind, hat die Möglichkeit mit dem Begleitbus bis nach Zafra fahren um nur noch 60 km bis nach Mérida zurück zu legen (ca. 91/60 km).

5. Tag: Mérida/Alcuéscar – Trujillo

Sie verlassen heute die historische Via de la Plata um der schöneren Route über Trujillo zu folgen. Über ruhige Nebenstraßen nähern Sie sich dieser malerisch auf einem Hügel gelegenen Provinzstadt, die auch als die Heimat der Konquistadoren gilt, da einige der bekanntesten Eroberer Lateinamerikas aus diesem Ort stammten. Sichtbare Hinterlassenschaften sind in Form prächtiger Renaissancepaläste in der historischen Altstadt zu finden. Wer möchte kann sich mit dem Begleitbus bis nach Alcuéscar bringen lassen um die Etappe abzukürzen (ca. 83/45 km).

6. Tag: Trujillo – Plasencia

Sie verlassen Trujillo in Richtung des Gebirgszuges Sierra de las Corchuelas, durch den sich der Rio Tajo in einer spektakulären Schlucht windet. Links und rechts dieses „Salto de Gitano“ genannten Durchbruchs erstreckt sich der Naturpark Monfragüe, der besonders bei Vogelkundlern sehr beliebt ist, da sich hier eine Vielzahl von Vogelarten beobachten lassen. Die Etappe endet in der an dem Fluss Jerte gelegenen Provinzhauptstadt Plasencia, welche sich durch die prächtige Kathedrale und der malerischen Plaza auszeichnet (ca. 78 km).

7. Tag: Plasencia – Hervás

Auf einer kurzen Etappe nach Hervás gelangen Sie wieder auf die historische Via de la Plata. Allmählich nähern Sie sich nun dem zentraliberischen Scheidegebirge, das die Extremadura von Kastilien abgrenzt. Am Rande dieses Massives übernachten Sie heute in dem malerischen Ort Hervás, in dem es ein verwinkeltes „Judenviertel“ zu besichtigen gibt (ca. 43 km).

8. Tag: Hervás – Guijuelo

Zunächst durch Esskastanienwälder und später über Almen erklimmen Sie heute den einzigen Pass der



Reise, den „Puerto de Béjar“ und erreichen schließlich die höher gelegene nördliche „Meseta“. Es besteht die Möglichkeit, das erste steile Teilstück mit dem Begleitbus zu überwinden. Über Nebenstraßen geht es weiter bis zum Ort Guijuelo (ca. 40-55 km).

9. Tag: Guijuelo – Salamanca

Überwiegend leicht bergab rollen Sie bis in die prächtige Stadt Salamanca. Schon von weitem können Sie die alles überragende Kathedrale sehen. Das Altstadtensemble der ältesten Universitätsstadt Spaniens ist Nationaldenkmal und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe (ca. 50 km).

10. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.

Termine und Preise

Alle Preise pro Person		
Reisetermin	DZ	EZ
11.04. - 20.04.10	€ 898	€ 1.093
10.10. - 19.10.10	€ 898	€ 1.093

Zuschläge pro Person

Leihrad (9 Tage)*:	€ 70
GPS-Gerät (10 Tage):	€ 45
* Ausstattung und Typ vgl. Seite 6.	

Im Reisepreis enthalten

- 9 Übernachtungen im Zimmer mit Bad/DU/WC inkl. Frühstück • Begleitbus für Gepäck-, Fahrradtransport ab Sevilla • Ansprechpartner vor Ort • Infopaket (u.a. Routen- beschreibung mit Karten) • Reparaturservice • VUELTA-Sprachführer • Reisepreis-Sicherungsschein • Optional: GPS-Gerät und Leihfahrrad

Teilnehmer:	mind. 5, max. 8
Veranstalter:	VUELTA
Reise-Code:	TTUVVP

Reiseverlauf (Individualtour)

Alternativ zu unserer Reise mit Begleitfahrzeug bieten wir die Radreise auch als individuelle Tour an. Sie sind dabei nicht an einen vorgegebenen Termin oder eine Gruppe gebunden, sondern radeln mit der größtmöglichen Flexibilität. Für die Unterkünfte, die Routeninformationen und den Gepäcktransport (optional) sorgen wir, so dass Sie sich völlig auf die Radtour konzentrieren können. Da bei dieser Reise von unserer Seite aus keine technische Unterstützung vorgesehen ist, sollten Sie ein reisetaugliches Fahrrad mit Kettenschaltung mitbringen, eine gewisse Erfahrung in selbstorganisierten Radreisen haben und in der Lage sein, notwendige Reparaturen selbst auszuführen.

- 1. Tag:** Individuelle Anreise nach Sevilla
- 2. Tag:** Sevilla – Almadén de la Plata (ca. 60 km)
- 3. Tag:** Almadén – Fuente de Cantos (ca. 65 km)
- 4. Tag:** Fuente de Cantos – Mérida (ca. 91 km)
- 5. Tag:** Mérida – Trujillo (ca. 83 km)
- 6. Tag:** Trujillo – Plasencia (ca. 77 km)
- 7. Tag:** Plasencia – Hervás (ca. 43 km)
- 8. Tag:** Hervás – Guijuelo (ca. 55 km)



9. Tag: Guijuelo – Salamanca (ca. 50 km)

10. Tag: Individuelle Abreise

Termine und Preise

Anreise täglich möglich in dem Reisezeitraum: 12.04. - 15.11.10. Empfohlene Reisezeiträume: Mai - Juni und September - Oktober.

Alle Preise pro Person		
Variante	DZ	EZ
Sevilla – Salamanca (9 Tage):	€ 445	€ 590

Zuschläge pro Person

Frühstück:	€ 40
Einzelreisende:	€ 40
Gepäcktransport*:	€ 680
Gps-Gerät (10 Tage):	€ 45
* Gepäcktransport von Hotel zu Hotel für bis zu 4 Gepäckstücke à max. 15 kg (keine Fahrradkoffer).	

Im Reisepreis enthalten

- 9 Übernachtungen im Zimmer mit Bad/DU/WC • Infopaket (u.a. Routenbeschreibung mit Karten) • VUELTA-Sprachführer • Reisepreis-Sicherungsschein • Optional: GPS-Gerät und Gepäcktransport

Teilnehmer:	ab 1
Veranstalter:	VUELTA
Reise-Code:	TIVUVP

Ihre Unterkünfte

Sie übernachten überwiegend in den Stadt- bzw. Ortszentren in guten landestypischen Hotels und Casas Rurales (Landhäuser).



Gut zu wissen

Es bieten sich Gabelflüge mit verschiedenen Fluggesellschaften an. Der Hinflug kann über Jerez de la Frontera bzw. Sevilla und der Rückflug z.B. über Madrid erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass bei der begleiteten Reise, bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl die Reise von Seiten des Veranstalters abgesagt werden kann (vgl. 6.2 AGB).

Anforderungsprofil

Es handelt sich um mittelschwere Radtouren. Die Tageshöhenmeter liegen bei 300 bis 800 m. Die Etappe am 8. Tag weist 966 Höhenmeter auf, kann aber mit dem Begleitbus reduziert werden.

